

KURT JUHN:

Chicago

LACHT ÜBER EINEN Bandenführer

Ein Richter verurteilt einen Unterweltler zu jenem Stuhl, auf den man sich mit Herzklopfen niedersetzt und den man ohne Herzklopfen verläßt. Und schon waren 40 Revolvermündungen gegen den Richter im Anschlag. Trotzdem — Chicago lachte über diesen Vorfall

Die Sache des Bandenführers Bruce Barrett stand verdammt schlecht. Sieben Banküberfälle, bei denen fünf Personen den Tod gefunden hatten, waren ihm klipp und klar nachzuweisen. Das wußte ganz Chicago.

Jeder im Gerichtssaal ahnte, welches Urteil zu erwarten war. Aber Bruce Barretts Antlitz wies keinerlei Anzeichen von Erregung auf. Flankiert von zwei Wächtern saß er da und schickte seine lustigen, hübschen Augen in die Runde. Er musterte das Publikum, als ginge ihn die Rede des Staatsanwalts gar nichts an. Auch später, als die Geschworenen sich zurückzogen, um ihr „Schuldig“ oder „Unschuldig“ zu sprechen, als die Spannung der Zuhörerschaft unerträglich wurde, grinste Bruce Barrett einigen Bekannten in den ersten Reihen zu.

Die Geschworenen kamen bald zurück. „Schuldig“ war ihr Spruch. Aber Bruce lächelte den Obmann der Geschworenen mit strahlender Miene an, als ob man ihm zum Geburtstag gratuliert hätte.

Richter Tompson erhob sich nun feierlich zum Urteilsspruch. Alles stand auf. Auch Bruce Barret, aber sein Interesse war mitnichten auf den Verkünder des Rechts gerichtet. „Tod durch elektrischen Stuhl“, sagte der Richter langsam und verantwortungsbewußt, während der soeben Verurteilte einem ausnehmend hübschen Girl in der siebenten Reihe freundlich zulächelte.

Richter Tompson entthob das Auditorium mit einer kurzen Handbewegung von der Pflicht zu stehen und begann in wohlgesetzter Rede die Begründung des Todesurteils zu geben.

Bruce Barrett streifte ihn mit einem ermutigenden Blick, beugte sich dann ein wenig zu seinem Verteidiger, dessen Schreibtisch unmittelbar vor der trennenden Barriere stand.

„Hallo, Micky!“ raunte er.

„Nicht nervös werden“, flüsterte der Verteidiger zurück, „alles wird klappen!“

„Narr“ zischelte Bruce, „ich und nervös! Papier und Bleistift!“ Sofort bekam er das Verlangte. Er schrieb: „7. Reihe, links vom Mittelgang 4. Platz: Name etc.“, und schob das Blatt zu Micky. Der las es, schmunzelte und reichte es seinem Stenographen. Lautlos verschwand dieser.

In der siebenten Reihe, links vom Mittelgang auf dem vierten Platz, saß Gloria Parker, eine unbekannte Schauspielerin. Sie war das erstemal bei einem großen Prozeß. Aufgeregt nahm sie an allen Vorgängen Anteil. Sie fand, daß der zum Tode Verurteilte sich blendend hielt. Die Rede des Richters imponierte ihr, sie lauschte gespannt und verlor kein Wort. Sie merkte nichts davon, daß ihr Nachbar zur Rechten plötzlich mit einem andern Manne den Platz tauschte. Der Neu-